



# CLUB MITTEILUNGEN

## inhalt

Vorwort des Präsidenten	01
Erfolge des Altmeisters	02
ASC Racing Weekend	03
1. ASC Tennis Trophy	04

## Vorwort des Präsidenten

Die vergangene Skisaison rechtfertigt die Bezeichnung „Winter“ leider nicht wirklich. Die äußerst schlechte Schneelage insbesondere im Voralpengebiet führte zu zahlreichen Rennabsagen, aber auch der kurzfristigen Verlegung des Weihnachtskurses auf die Frauenalpe bei Murau. Wir fürchteten lange, dass das ASC-Rennwochenende auf der Brunnalm/Veitsch abgesagt werden muss, bekamen aber dann doch noch grünes Licht vom WSV Veitsch für die planmäßige Austragung der Rennen.

Wir konnten uns eigentlich gar nicht vorstellen, dass bei der im östlichen Alpenraum bestehenden nicht vorhandenen Schneedecke überhaupt Mitte März Ski gefahren werden kann. Tatsächlich fanden wir aber am 15.3. einen schmalen, aber perfekt präparierten Kunstschnestreifen vor, der ein ordnungsgemäßes Rennen zuließ. Bedauerlicherweise nutzten diese Renngelegenheit viele Wiener nicht, wohl aber einige Rennläufer aus der näheren Umgebung, Unter Berücksichtigung der ungünstigen Rahmenbedingungen darf der ASC-Slalom aber jedenfalls als sehr gelungen bezeichnet werden.

Obwohl die Wettervorhersage für den nächsten Tag, an dem das ASC-Kinderrennen und die Clubmeisterschaften ausgeschrieben waren, nichts Gutes prognostizierte, hofften wir, dass es nicht so schlimm werden würde. Insbesondere war Sturm mit Orkanböen vorhergesagt. Tatsächlich war es vorerst für Wintersportler nicht übertrieben windig. An der Grenze des Erträglichen war aber der Regen, der bereits in den Nachtstunden eingesetzt hatte und immer intensiver wurde. Dementsprechend klein war dann das Starterfeld der beiden Rennen. Ohne Besichtigung wurde nur ein Durchgang gefahren, bevor wieder in die Hütte gegangen wurde. Immerhin gibt es die Clubmeister 2014.

Bei der vorjährigen Radtour der ASC-Jugend bei bis zu 40 Grad Tageshöchsttemperatur wurde zur Regenerierung ein radfahrfreier Tag eingeschoben und statt dessen Tennis gespielt. In diesem Zusammenhang wurde von den Trainern die Idee geboren, als neuen sportlichen Event für die „ASC-Familie“ eine ASC-Tennis Trophy zu veranstalten. Nina hat dieses Vorhaben mit der großartigen Unterstützung Heinz Pflügers, der den Austragungsort im noblen Colony Tennisclub ermöglichte, umgesetzt. Bei dem „Mascherlturnier“ war Jung und Alt gleichermaßen vertreten. Ich glaube, dass dieser Programmpunkt ein Highlight dieses Jahres für unseren Verein darstellt und, so hoffe ich, wiederholt werden wird.

Am 23.6.2014 geht bei der Generalversammlung das Vereinjahr 2013/14 zu Ende. Viele Vorstandsmitglieder, aber auch Mitglieder und beispielsweise Eltern unserer Jugend haben bei der Umsetzung unserer Ziele mitgeholfen, wofür ich jedem Einzelnen vielmals danke.

Auf ein Wiedersehen bei der Generalversammlung freut sich

Euer Geri

## impresum

## Unser Altmeister erzielte auch heuer wieder hervorragende Ergebnisse

**Peter Krassel** kann es einfach nicht lassen. Jahr für Jahr fährt er Nationale und Internationale Senioren Rennen und erreicht in seiner Klasse 70+ hervorragende Ergebnisse. Die Liste der wichtigsten Ergebnisse zeigt wie gut er noch ist:

- 21.12.13 Fügen/Tirol, FIS-Sen-Weltcup TL: 3. Pl.
- 22.12.13 " " RTL: 2. Pl.
- 9.2.14 Gaal/Stmk., Öst. Sen-Meisterschaften TL: 1.
- 15.2.14 Bischofswiesen/Bayern, Int. Bayr. Sen-Meisterschaften RTL: 1.Pl.
- 16.2.14 " " FIS-Sen-Weltcup TL: 3. Pl.
- 22./23.2.14 Präbichl Wiener Sen-Meisterschaften SG, RTL, TL: jeweils 1. Pl.
- 9.3.14 Forni di Sopra/Friaul, FIS-Sen-Weltcup TL 1. Pl.
- 25.3.14 Hochkar, FIS-Sen-Weltmeisterschaften TL: 3.Pl.

Diese Rennen wurden hier immerhin durch die Ex-Weltcupfahrer Thomas Sykora und Andreas Buder durch Siege in ihren Klasse bereichert.

Wiener Senioren-Cup: Gesamt-Erster.



## ASC- Racing Weekend 2014

### 15. & 16. März 2014, Veitsch – Brunnalm

Wetterkapriolen machten dem ASC leider beim diesjährigen Racing - Weekend auf der Veitsch/Brunnalm stark zu schaffen. Noch am Freitag Nachmittag waren beide geplanten Rennen massiv gefährdet, selbst bei der Abfahrt zu denselben wusste noch niemand von uns, ob die Austragung der Rennen möglich sein würde.

Der mehr als milde Winter 2014 - der auch diverse Absagen und daher eine echte Rumpfsaison zur Folge hatte - hatte auch auf der Veitsch seine Spuren hinterlassen, sodass abseits eines dünnen Schneebandes auf der Hauptpiste die weiße Pracht überhaupt nicht mehr vorkam. Immerhin gelang es dennoch am Samstag den traditionellen ASC-Slalom auf einer stark verkürzten Strecke mit diversen Schlaglöchern im Kurs abzuhalten. Die ASC-Jugend konnte dabei auch durchaus reüssieren, Valerie Huber errang genauso wie Niki Urban den zweiten Platz, Lukas Brunner und Alex Langmann wurden jeweils Dritter. Dennoch waren die ASCs darauf angewiesen, sich den Spaß eher abseits der Piste im gemeinsamen Quartier zu suchen, wobei der am Samstag gegen 16 Uhr einsetzende Schüttregen für die am Folgetag geplanten Clubmeisterschaften nichts Gutes verieß.

Und leider kam es wesentlich schlimmer als erwartet. Unerbittlich schüttete es die ganze Nacht auf Sonntag und auch an diesem durchgehend. Zusätzlich kam ein Föhnsturm auf, der nicht nur auf der Piste, sondern sogar auf der Fahrt nach Hause, den Autofahrern einiges an Geschick abforderte. Ohne Einfahrmöglichkeiten oder Besichtigung wurde dann gegen 10 Uhr spontan der Start der Clubmeisterschaften ausgerufen, ein Zuwarten bis zum geplanten Start um 12:30 Uhr war witterungsbedingt einfach nicht möglich. So kam es, dass sowohl unsere Vorjahresclubmeisterin Valerie Huber, als auch unsere Legende Alice Kral am Weg zum Rennen kehrt machen mussten und unverrichteter Dinge nach Hause fuhren, was den Verantwortlichen jeweils natürlich ein sehr schlechtes Gewissen verursachte.

Auch auf der Veitsch bot sich bei Rennbeginn ein kurioses Bild. Das Racing Team ließ sämtliche Oberbekleidung im Gasthaus, machte sich auf den Weg zum Start und flüchtete sofort wieder zurück in Ersteres, um sich trockene Sachen anzuziehen und einen Tee zu trinken. In einem mehr als grenzwertigen Rennen (das Racing-Team würde sagen: „Günther Hujara: Unfahrbar“) konnten sich schließlich Nina Ent & Pauli Meintl durchsetzen.

So blieb das legendäre Charade-Spiel Samstag Abend, leider das einzige legendäre an diesem Wochenende. Was aber bleibt ist freilich die Einsicht, dass es kommendes Jahr nicht schlechter werden kann und wir versuchen werden, die Episode 2014 zu vergessen und nahtlos an das Jahr 2013 anzuknüpfen.

Philipp Ent



# 1. ASC Tennis Trophy

Am Sonntag den 27.4. fand zum ersten Mal der Bewerb um die ASC Tennis Trophy statt. Neben allen Aktivitäten auf 2 Brettern, der ASC Golf Trophy und der ASC Radtour, ist es also bereits die 4. Sportart die in Angriff genommen wird.

Für die Premiere fanden sich 21 Teilnehmer (darunter echte ASC Legenden, aber auch einige unserer jungen ASClis) und 6 begeisterte Zuschauer um 14:00 im Colony Club Hütteldorf ein. Der Modus (welcher wohl bis zum Schluss nicht von allen Teilnehmern ganz verstanden wurde), sei hier nur kurz erklärt: Gespielt wurde im Doppel. Dabei teilten sich die 21 Teilnehmer auf 6 Teams auf (3 4er Teams und 3 3er Teams). Jedes Team spielte zweimal gegen jedes Team, sodass jeder Spieler mindestens einmal gegen jedes Team gespielt hat. Ein Spiel dauerte 15 Minuten, gezählt wurden jeweils die gewonnen Games. Wer jetzt noch nicht ganz verstanden hat, wies funktioniert, dem sei nur gesagt, dass über 3 Stunden auf 3 Plätzen ein Doppeltournament stattgefunden hat und am Ende 6 Teams platziert waren. So kompliziert es auf den ersten Blick auch scheinen mag, funktioniert hat es im Endeffekt sehr gut. Dies ist aber natürlich auch auf die große Hilfe von meiner Mutter (Marianne Ent), sowie unserer (leider noch kniemaroden) Meli LÖB zu verdanken. Diese beiden stoppten sie Zeit uns sorgten dafür, dass jeder Spieler zur richtigen Zeit am richtigen Platz stand.

Nach 3 Stunden ging es dann ab in die Gaderobe und bei einem netten Sektempfang in der Abendsonne auf der Terrasse wurden die Begegnungen nochmals analysiert. Die Frage nach dem Sieger dieser prestigeträchtigen Veranstaltung sei auch nicht mehr länger hinausgeschoben: Das erfahrene Team rund um Peter Krassel, Günther Michalek, Helga Grassberger und Doris Exinger war dann am Ende von den Verfolgern nicht zu schlagen.

Ich denke, dass es gelungen ist ein tolles Turnier auf die Beine zu stellen, welches nächstes Jahr sicherlich in die 2. Runde gehen wird.

Nina Ent

Platzierung	Teamspieler	Game-
1.	Peter Krassel, Günther Michalek, Helga Grassberger, Doris Exinger	+ 14
2.	Alex Langmann, Lukas Brunner, Anna Spitzer, Markus Arzmüller	+3
3.	Heinz Pflüger, Gerald Ent, Liesl Meinl, Angi Michalek	+3
4.	Pauli Meinl, Nadine Hübner, Beate Meinl - Reisinger	0
5.	Constantin Zenz, Philipp Ent, Alex Prskavec	-7
6.	Doris Kral, Nina Ent, Tobias Ertl	-13



## Personalia:

Philipp und Titi Michalek freuen sich über die Geburt Ihres dritten Kindes - Ihrer Tochter Marie am 21. März 2014.

Wir wünschen den Eltern alles Gute und hoffen später einmal auf eine Verstärkung unserer Rennmannschaft.

---

### DER VORSTAND 2013/ 2015:

Präsident: Dr. Gerald Ent, Vizepräsident: Mag. Paul Meinl, Schriftführer: Elisabeth Renner, 2. Schriftführer: Mag. Nadine Hübner, Kampfrichterwart: Dr. Norbert Meinl, Kassier: Günther Michalek, Stv. Kassier: D.I. Michael Duschel, 1.Sportwart: DI Helmut Kral, 2.Sportwart: Philipp Michalek, 1.Schüler und Jugendwart: Mag. Philipp Ent, 2.Schüler und Jugendwart: Nina Ent

ASC Akademischer Schiclub Wien p.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien, Tel: +43 (0) 664 135 0060, e-mail: office@ascwien.at, website: [www.ascwien.at](http://www.ascwien.at)



AKADEMISCHER SCHICLUB WIEN

## EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

TERMIN: Montag, 23.6.2014, 18:30 Uhr  
ORT: Büro PCD ZT-GMBH (großes Besprechungszimmer)  
1130 Wien, Münichreiterstr.4

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Begrüßung durch den Präsidenten
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
4. Berichte des Präsidenten, der Referenten und des Kassiers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Anträge des Vorstandes
8. Anträge der Mitglieder
9. Allfälliges

Anträge an die Generalversammlung sind bis spätestens Montag, den 10.6.2014 an den ASC Wien, p.A. Dr. Gerald Ent, 1130 Wien, Meytensgasse 46/7/11, oder per mail: [Gerald.Ent@justiz.gv.at](mailto:Gerald.Ent@justiz.gv.at) einzubringen.

Ist die Generalversammlung um 18:30 Uhr nicht beschlussfähig, weil nicht mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind, ist gemäß § 8 (1)b der Statuten die nächste, nach Ablauf einer halben Stunde um 19:00 Uhr stattfindende Generalversammlung an keine Mitgliederzahl gebunden, doch muss der Vorstand zumindest zu zwei Drittel vertreten sein.

Wir erwarten natürlich eine möglichst rege Teilnahme, die weniger aktiven Clubmitgliedern die Gelegenheit bietet, ihre Meinung zu äußern.

Für alle Teilnehmer und jene, die es nicht rechtzeitig „schaffen“, ist im Anschluss an die Generalversammlung ab ca. 20:30 Uhr noch Gelegenheit, die neuesten Neuigkeiten beim Wambacher, 1130 Wien, Lainzer Straße 123 auszutauschen.

Auf euer Kommen freut sich der Vorstand